



Natur macht Kur

Schutzgebiete stärken

Die über 1.000 Naturschutzgebiete sind die „Perlen“ in der Kulturlandschaft Baden-Württembergs. In diesen Rückzugsorten werden besondere Lebensräume und Arten geschützt und gefördert.



Die Schutzgebiete dienen der **Ausbreitung vieler Arten** in die umgebende Landschaft. Für diese „Spenderfunktion“ müssen sie möglichst in einem sehr guten Zustand sein, was jedoch nicht immer zutrifft. Hier setzt das Sonderprogramm Impulse für notwendige Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen.



Es gibt 302 Natura 2000-Gebiete in Baden-Württemberg mit etwa 17 % der Landesfläche

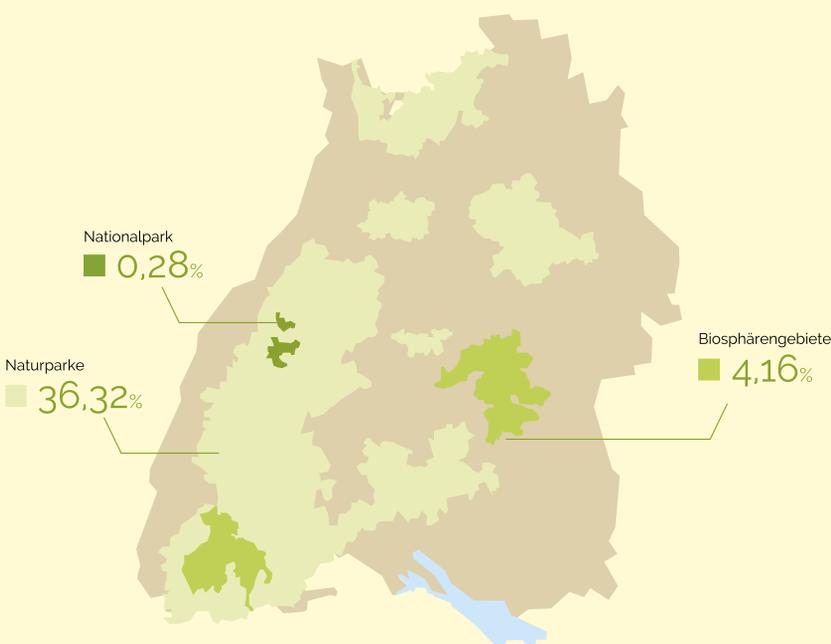
2018 und 2019 wurden insgesamt 920 Kleinvorhaben gefördert und verschiedene Maßnahmen zur Aufwertung der 302 Natura 2000-Gebiete im Land durchgeführt. Zuerst wurden die Pflege-defizite erhoben, danach Maßnahmenvorschläge erarbeitet und anschließend zahlreiche konkrete **Verbesserungen von Biotopen und Lebensräumen** umgesetzt:

- Verloren gegangene Wacholderheiden und Magerrasen wurden durch die Rücknahme von Gehölzen, Mahd und die Etablierung einer angepassten Bewirtschaftung und Pflege wiederhergestellt.

- Für die Erhaltung artenreicher Mähwiesen wurde die Gewinnung von regionalem Saatgut erprobt.
- Das Vorkommen gefährdeter Feldvögel wurde durch die Anlage von mehrjährigen Blühflächen in der Agrarlandschaft gefördert.
- Die Erhaltung von Mooren wurde unterstützt – diese sind aufgrund des Klimawandels als Kohlenstoffspeicher von herausragender Bedeutung.



Eine gezielte Besucherlenkung in Schutzgebieten kombiniert eine gute Umweltbildung mit maximaler Störungsfreiheit für die Natur



Die großen Schutzgebiete in Baden-Württemberg

Naturschutzgebiete	Besonderer Schutz von Natur und Landschaft aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder zur Erhaltung von Lebensstätten, Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten	2,46 %
Nationalparke	Großflächige Schutzgebiete, vom Menschen weitgehend unbeeinflusst	0,28 %
Biosphärengebiete	Erhaltung, Förderung und Entwicklung großräumiger Kulturlandschaften mit charakteristischer und reicher Naturlandschaft in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen	4,16 %
Landschaftsschutzgebiete	Erhaltung der natürlichen Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft sowie der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts	22,67 %
Naturparke	Großräumige Gebiete mit überwiegend Landschaftsschutz- oder Naturschutzgebieten und besonderer Erholungseignung oder mit besonderer Bedeutung für die Regionalentwicklung	36,32 %
Bannwälder	Keine forstliche Bewirtschaftung	0,22 %
Schonwälder	Schutz von landschaftstypischen Waldbeständen, von Natur aus seltenen oder selten gewordenen Waldgesellschaften und von Biotopkomplexen, die schutzwürdigen Arten Lebensraum bieten	0,46 %
Natura 2000-Gebiete	Europäische Naturschutzkonzeption auf Grundlage der EG-Vogelschutzrichtlinie und der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in Europa und dem Aufbau eines zusammenhängenden Netzes europäischer Schutzgebiete	17,4 %

Mitmach-Rätsel

Weißt du, welche dieser geschützten Arten in Baden-Württemberg vorkommen?

Feldhamster, Wiedehopf, Schneehase, Knoblauchkröte, Steinbeißer, Spanische Flagge, Frauenschuh, Grünes Koboldmoos





Naturpark
Neckartal-Odenwald



Naturpark
Stromberg-Heuchelberg



Naturpark
Schwarzwald Mitte/Nord



Nationalpark
Schwarzwald



Naturpark
Südschwarzwald



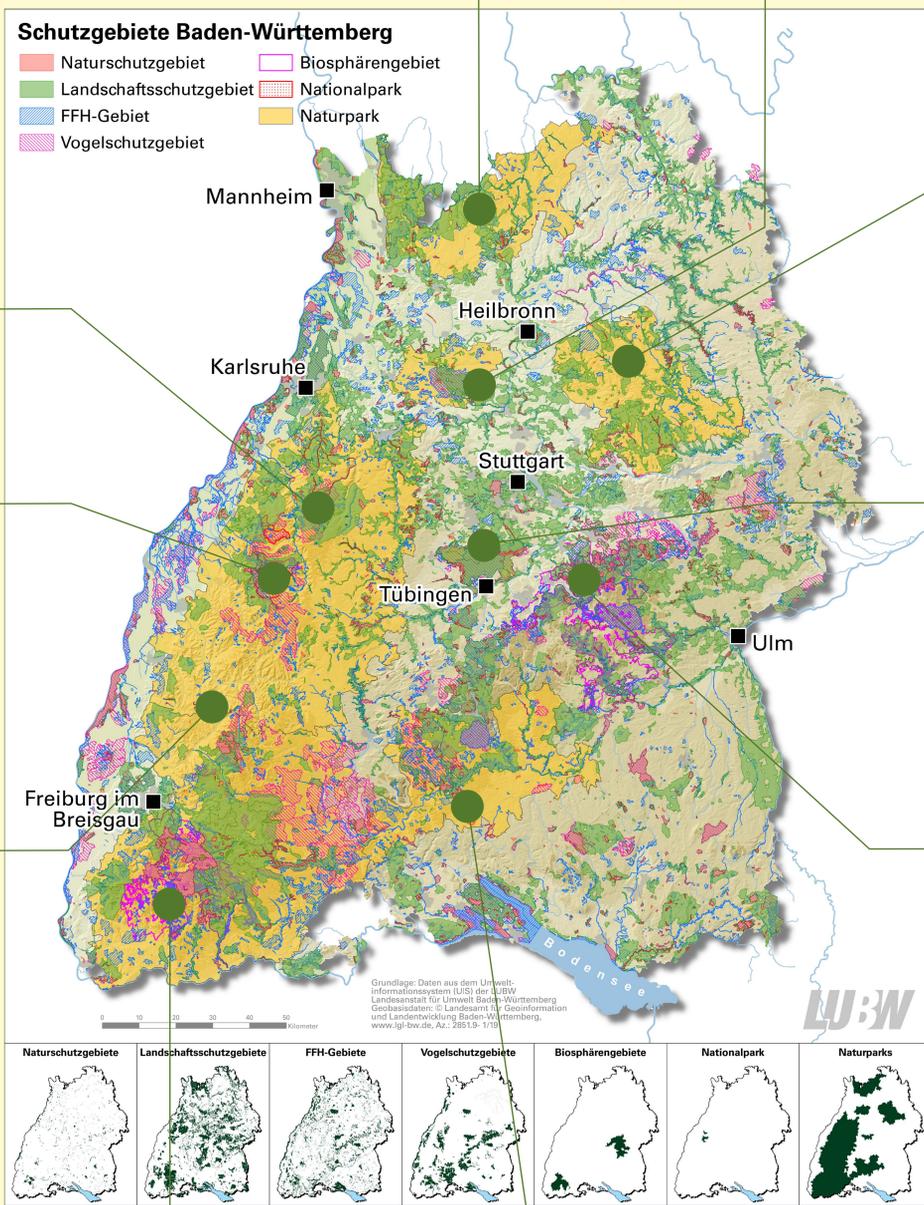
Naturpark
Schwäbisch-Fränkischer Wald



Naturpark
Schönbuch



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Biosphärengebiet
Schwarzwald



Naturpark
Obere Donau

Lösung

Diese geschützten Arten kommen in Baden-Württemberg vor:



Feldhamster



Wiedehopf



Knoblauchkröte



Grünes Koboldmoos



Spanische Flagge



Frauenschuh



Steinbeisser



Schneehasen gibt es in Baden-Württemberg nicht mehr.